

Einleitende Texte NICHT NATÜRLICHER TOD

01

Sein Tod lässt uns traurig zurückblicken - Fragen ohne Antworten - Wir müssen einen anderen Weg miteinander finden.

02

_____ ist tot. Wir konnten ihn nicht bewegen bei uns zu bleiben. Mit Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

03

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen. Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg. All unsere Liebe hat unsere _____ nicht halten können.

04

Warum?

05

Wir müssen Abschied nehmen von _____ es ist schwer und unverständlich was geschehen ist.

06

Die Sinnfrage lässt sich nicht beantworten, aber als Hoffnung steht behutsam formuliert: Man kann Gottes Spuren immer nur nach - sehen.

07

Du hattest dein Vertrauen in die eigene Kraft und die Menschen verloren. Wir werden dich nie vergessen.

08

Wir trauern um _____ er hatte keine Kraft mehr, um seinen Weg im Leben fortzusetzen. Wir vermissen ihn sehr.

09

Wir sind sehr traurig über den Tod unsererer _____ der das alltägliche Leben zur unüberwindlichen Hürde wurde und keinen anderen Ausweg mehr sah.

10

Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben wie wir sind.

11

Für uns alle unfassbar ist unser _____ für immer von uns gegangen.

12

Sein Tod lässt uns traurig und hilflos zurück.

13

Er ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihm Glück.

14

Mitten aus der Blüte eines hoffnungsfrohen Lebens rief Gott, der Herr, für uns alle unfassbar unseren _____ heim in seinen Frieden.

15

Wir müssen Abschied nehmen von unsererer _____ die unfassbar und viel zu früh aus ihrem Leben gerissen wurde.